

Dem Baron D. Junz
in Berlin.

Rostock n. 18^{ten}
Begl. 1825

E 42
beacht. 6 Mai 1826.

Mit dem neuesten besten Dank für Ihr ~~gütiges Schreiben~~
gern ist Ihr ausgesuchte Zeitschrift zu bewahren, die
ist mir sehr ~~wertvoll~~
sehr wertvoll. Es ist sehr gut dass es so ein Zeitschrift ist
die Freude und Lust der schönen Literatur, die mich
mit allen möglichen Unterhaltungen nimmt. Sie
ist nicht nur mit der Veröffentlichung von
Ergebnissen im Bereich der Poesie und Prosa,
zu reichen leicht ist. Sie ist morgen begonnen
Mitschriften ~~später~~ auf der bei einem ~~großen~~
leiter ~~Wieder~~ des Museums, wo ich mich regelmäßig
auf ~~den~~ Kunden seit dem vorigen November
bis auf ~~den~~ den vorigen Monat beschäftigt
bin, gesammelt zugeschickten Sammlungen
zu einer ~~großen~~ Menge ~~geblieben~~ und in 3 Abteilungen
einer vollständigen ~~Zeitschrift~~ zu verarbeiten, die
durch ihre Weisheit und ihr einzigartige
Wichtigkeit den Erfolg der Sammlung sich verschaffen
soll. Ich weiß Sie vollständig ist, mehr oder
weniger ~~genug~~. ARL 40 792/6 14-256.12

Mit diesen Begründungen gehen in einiger Abänderung die
eigentlichen Erklärungen und Auseinandersetzungen, die auf mehrere geistige
Ausdehnungen von der Mitte des Mittelz. bis zum
Mittel des Augs. sich zeigen gesprochen. Spill willth
die einzelnen gesammelten Materialien, die in seinen
Vorlesungen gesprochen werden, zu bestreben bestreben
für Zeitgenossen benützen, um Kenntnis seiner
Wiss. einzuführen und darüber vielleicht wiederum
zu können, Spill glaubt es mit einem eindrücklich
bestreitbaren Nachtheim der sinnvollen Erwähnung
meiner Vorlesungen eine müßig, auf andere geplante
eins in diese Gelehrte Künste nicht einzugehen und nunmehr
gesammelte Werke für mir vorzulegen kann ich
dies vorbei Sie hat Ihnen nicht viel Ihnen bestreitbar
1. Grammatik d. f. v. Rethoriken sie habe. Vorw. auf den
Targumim

2. Schönenwerken und Vorstellen seien N. Z. und meygen
• Sifsen d. f. geschaffen, verarbeitet, geschildert und erhalten
• Sifsen Quellen (d. f. sind die Mifser und die Zusage
nun)
- Dazu, ^{Nummeren} sind abgedruckt in Dr. Bengels H. Br.,
• Sifsen ^{polo} in Tübingen erschien.

3. Epochen und Geschichtz d. Jüden und dem Targumim
ausführlich.

Die einzelnen sich zurück führenden Epochen so groß von
dem jüngsten d. bossem Epochen, von Mosch und der
Mose. Geschichtszählung

Von welch. Digital ist abgedruckt in dem Druck
„falls“

3) Ausgabe des Prolog. Veröffentlicht, die das Gesammtwerk von Schwarz in Heidelberg veröffentlicht.

Die Fortsetzung und Beßuß sind entsprechend in dem Nachwerke erschienen.

4. Eine linguistische Einleitung in sol. Ein Koheleth (mit den ersten Versen versehen waren. Erwähnung ist gesetzt)

5. Und ein in die spät. Nachrichten geschrieben in der Act. Historia

Wortlängen von Bondis πάντα τὰ und Seyffarth de sonis literarum Graecarum.

No. 4. 5. publ. ist dem Prof. Winer in Erlangen zugesandt, ferner zuerst in sol. von ihm und Engelhardt verdigisch. Prolog. Prolog.

6. Von Dissertor Dr. Härtel ist für diesen Dialektal- (zweiter Band) abgezogen 12 L. Geist der christlichen Judentum (vergessen)

christianen über die Sprachentwickelung im Orient

416 - 418.

befürchtungen und Erwartungen haben mich bestimmt, soviel werden Nellen in der Messe zu finden erhofft.

7. Von Prof. Rossmüller - Leipzig für die von ihm abgezogene Commentat. Theolog.

8. H. J. Reimann Annot. critical in versionem vernacularum Vel Tert. a b. Luther's concinnatorem

Antiquorum formis plena Non sicut sed breviorum
formis. Quodlibet, welches ist von vielen Personen in

4/ ist eines Punktes zu erheben das Ohr mit reichlich freien
Fäden ist einzige weiglippige Vorberichtspflicht nach
vomher nützlichen Ausmündungen von Todesfall nach oben.
Pflicht geboten wo den Verhörfestigungen die jüdisch g.
Lippe Pflicht in dientlicher Pflicht an jüd. Sachverständigen
Wunsch vom vorzogenen Dr. Prof. vell auszuhören liefern
dasselben späterst geben.

Ob diese Abhandlung von Ohran für gerichtet seyn
wir, bezweifel' ich indessen.

8. Vom zum Düsseldorf Broekhaus für den
Namen folgen sie Commerct. Leipzig und

man bis gewöhnlichen Artikel: Ohr Jeth. Tschöcken

Weil aber dieser Name nicht mehr als Name
veröffentlicht. Beifolge 39 Seiten in 4 Teile getheilt
der ist, so wird dies ein kleiner Rückzug in das alte
gewohnte Werk eingeschoben. Sie sind zusammen vertheilt
in den N. Zeitungen ihres Thiles finden.

9. Sow die zweigig. Zeit. sind abgezogen.

1. Gründl. Bearbeitung der Survey: Now ist bestellt in
der Leitung des Reichsgerichts Landgericht 2. Maßnahmen wird
der Angeklagte nach Aufschlag aufzunehmen haben)

2. Urtheil einer in Wien ¹⁸¹⁷ ausführlich habe. bibl. Autoren
ab in 19 Lücken

3. Urtheil einer Kürschner und Schreinerei Düsseldorf
nach dem N. W. Schroedler.

Zur vorigen Lit. Berl. ist im Juli 1821 ein Brief von einem Herrn aus Kopenhagen im Sommer 1820 verfasster Artikel und veröffentlicht worden.

10. Das Spatz. Poggiosiuschrift die in Tona unter der Red. von Schröder und Breitwieder freie Lieder sind um mir geändert worden

- a. Haben Sie, Freytag & Berndt in dieser Zeit. Sammlung
Veröffentlichungen
- b. Unter den Liedeslyricen und die Nebenzettel in dem
vierten Evangelio:

Hier habe ich aber nun Vaillant. Unterschiff meines Liedes "Spätzlein!"
Lyrikkritik der mir zugesetzten Liedern mit' ich zu erwähnen (a) habe.
Lyrikkritik geht ab in Rostock unter den Lyrikkritiken von Ihnen 1/16 vom
Jahre 1820. Druck von Andres nachdr. ist zum ersten Male auf Seite
130ff. unter Nr. 14. Kritik 2. s. v. nimmt auf das N. Berl. Journal v. Spat.
Lit. von Winer in Engelhardt, wofür von Liedern mit 5 Ref. Comes. Galt bezahlt
wird und die Schwarz'sche gesuchte Spat. Zeit. Jg. 1820 die Notizen unter 6 Blatt an
"Johann und Bengels" N. Berl. Jg. 1820, wo den folgenden 12 Apion. Gedanken ge-
zählt wird.

Mr. Traenkel in Hamburg Notizen und Zeitschriften-Ausgaben sind in den Liedern
mit meinen Liedern die Notizen und die Liede geblieben. Sowohl er
zählen sie von Seinen ring. bei festen Sonntags. Abenden berichtet über den
Zeit des Herbstes ist auch nebst mit jeder Aufführung für den entsprechenden
und von späteren Überarbeitungen.

Und nun leben Sie mit Neujahr ein frohes Festpunkt Spatzig Wolff!

W. a. Th. Hartmann

4
post. 21 Sept.
Berlin.



Mr

POSTSTADT

St. Pauli

Name

60

Herrn Dr. Lenz

post. 7

und
Berlin

(Name Friedensstrasse N° 30)